

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel   | LZ-Dimension                 | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel  |
|-------|---------------|-------|--|------------------------------|------------------------|---|
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Von der befruchteten Eizelle zu den Geweben als Grundbausteine der Organe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern               | Gewebe als Verband von Zellen definieren können, die sich mit ihrer extrazellulären Matrix auf gemeinsame Funktionen hin differenziert haben. |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Von der befruchteten Eizelle zu den Geweben als Grundbausteine der Organe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die fünf Grundgewebearten beschreiben können.   |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Von der befruchteten Eizelle zu den Geweben als Grundbausteine der Organe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Bedeutung der drei embryologischen Grundgewebe erläutern können.  |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Epithelgewebe: Baustein von Körperoberflächen und Drüsen                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die histologischen Charakteristika des Epithelgewebes erläutern können.   |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Epithelgewebe: Baustein von Körperoberflächen und Drüsen                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Unterteilung des Epithelgewebes in Oberflächen-, Drüsen (exokrin)-, und Sinnesepithel darlegen können.                                    |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Epithelgewebe: Baustein von Körperoberflächen und Drüsen                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | fünf histologische Kriterien zur Differenzierung von Oberflächenepithelien beschreiben können.  |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Epithelgewebe: Baustein von Körperoberflächen und Drüsen                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | Kriterien zur Unterteilung von Drüsenepithelien beschreiben können.   |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Epithelgewebe: Baustein von Körperoberflächen und Drüsen                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern               | die verschiedenen Teile der Basalmembran benennen können.   |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Bindegewebe, Stützgewebe: Mechanik und mehr!                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | den prinzipiellen Aufbau des Bindegewebes aus unterschiedlichen Zelltypen und extrazellulärer Matrix erläutern können.                        |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Bindegewebe, Stützgewebe: Mechanik und mehr!                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren            | verschiedene Formen des Bindegewebes zuordnen und beschreiben können.   |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Bindegewebe, Stützgewebe: Mechanik und mehr!                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern               | unterschiedliche Typen fixer und freier Zellen im Bindegewebe benennen können.  |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Bindegewebe, Stützgewebe: Mechanik und mehr!                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern               | verschiedene Fasertypen der geformten Interzellulärsubstanz benennen können.  |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Bindegewebe, Stützgewebe: Mechanik und mehr!                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Druckelastizität des Knorpels auf der Basis seiner molekularen Bestandteile (Hyaluronsäure, Chondroitinsulfat) erklären können.           |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Bindegewebe, Stützgewebe: Mechanik und mehr!                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | den prinzipiellen histologischen Aufbau des Knochens erläutern können.  |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Bindegewebe, Stützgewebe: Mechanik und mehr!                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | das Osteon als Baueinheit und Funktionseinheit des Lamellenknochen beschreiben können.  |
| M05   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung: Synthese und Abbau des Bindegewebes                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die prinzipielle biochemische Struktur, Vorkommen und Funktion der Kollagene I und IV beschreiben können.                                     |

|     |          |      |  |                              |             |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Synthese und Abbau des Bindegewebes   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel des Kollagens I das Prinzip der intra- und extrazellulären Syntheseschritte erläutern und die Rolle des Vitamins C dabei beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Synthese und Abbau des Bindegewebes   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Proteoglykane und Glykoproteine als Komponenten der extrazellulären Matrix beschreiben und die prinzipiellen Unterschiede benennen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Synthese und Abbau des Bindegewebes   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Integrine als Rezeptoren für Komponenten der extrazellulären Matrix benennen und ihre Funktion beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Molekulare und strukturelle Komponenten der extrazellulären Matrix und ihre Veränderung         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die charakteristischen zellulären und die extrazellulären Komponenten der Binde- und Stützgewebe im histologischen Bild erkennen und ihre jeweilige Bedeutung für die Eigenschaften der einzelnen Gewebe erläutern können. |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Molekulare und strukturelle Komponenten der extrazellulären Matrix und ihre Veränderung         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anhand histologischer Bilder verschiedene Formen des Binde- und Stützgewebes unterscheiden können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Molekulare und strukturelle Komponenten der extrazellulären Matrix und ihre Veränderung         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Veränderungen des Bindegewebes, bedingt durch Alter, Geschlecht, Geburt, Cortisonbehandlung und genetische Defekte, beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des Skelettsystems und metabolische Veränderungen bei Knochenbrüchen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die grundlegenden Phasen der primären und sekundären Frakturheilung in ihrer zeitlichen Abfolge beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des Skelettsystems und metabolische Veränderungen bei Knochenbrüchen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Osteoblasten und Osteoklasten als wesentliche für den Knochenstoffwechsel aktive Zellen benennen und ihre Funktionen erklären können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des Skelettsystems und metabolische Veränderungen bei Knochenbrüchen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | grundlegende Mechanismen der Synthese der extrazellulären Knochenmatrixbestandteile beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des Skelettsystems und metabolische Veränderungen bei Knochenbrüchen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | grundlegende Mechanismen des Abbaus der extrazellulären Knochenmatrixbestandteile beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Säuglingsalter, frühe Kindheit und Pubertät als Wachstumsphasen benennen und hinsichtlich der Wachstumsgeschwindigkeit unterscheiden können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | Einflussgrößen (Hormone, Ernährung, chronische Erkrankungen, psychische Gesundheit) auf das Wachstum benennen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Änderungen der Körperproportionen im Verlauf des physiologischen Wachstums beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen    | eine Wachstumskurve zeichnen und mit den altersentsprechenden Perzentilen in Beziehung setzen können.  |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die anatomisch-histologischen Grundlagen für das Längenwachstum der Röhrenknochen beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Signaltransduktion und Wirkung von Somatotropin in Grundzügen erklären können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe I: Epithelien                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | auf der Basis der histologischen Kriterien zur Differenzierung des Oberflächenepithels (Schichtigkeit, Reihigkeit, Zellform, Oberflächendifferenzierung, Sonderzellen) den Aufbau verschiedener Oberflächenepithelien beschreiben und im histologischen Präparat/in einer histologischen Abbildung unterscheiden können. |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe I: Epithelien                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | die drei histologischen Charakteristika des Epithelgewebes (gut erkennbare Einzelzellen mit deutlichem Zytoplasma, enger Interzellularspalt, benachbarte Zellen in ihrer Form ähnlich) benennen und im histologischen Präparat / auf einer histologischen Abbildung zuordnen können.                                     |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe II: Bindegewebe, Stützgewebe                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den histologischen Aufbau von faserarmen kollagenen Bindegewebe beschreiben können und dieses Bindegewebe auf einer histologischen Abbildung / in einem histologischen Präparat erkennen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe II: Bindegewebe, Stützgewebe                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den histologischen Aufbau der verschiedenen Formen des Knorpelgewebes (hyaliner, elastischer und Faserknorpel) beschreiben und die drei Knorpeltypen im histologischen Präparat / auf einer histologischen Abbildung auffinden können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe II: Bindegewebe, Stützgewebe                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den histologischen Aufbau eines Osteons beschreiben und Osteone mit Gefäßkanälen auf einer histologischen Abbildung des Lamellenknochens auffinden können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe II: Bindegewebe, Stützgewebe                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den histologischen Aufbau der verschiedenen Formen des faserreichen / straffen Bindegewebes beschreiben und im histologischen Präparat / auf einer histologischen Abbildung erkennen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe II: Bindegewebe, Stützgewebe                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | die histologischen Charakteristika des Fettgewebes beschreiben und diese Gewebe im histologischen Präparat / auf einer histologischen Abbildung unterscheiden können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Geschlechtsspezifische Aspekte in der Arzt-Patienten-Kommunikation                  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | geschlechtsspezifisches Rollenverhalten in der Arzt-Patienten-Beziehung anhand von Beispielen reflektieren können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Geschlechtsspezifische Aspekte in der Arzt-Patienten-Kommunikation                  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich der eigenen Geschlechtsstereotypen im Arzt-Patienten-Kontakt bewusst werden.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Geschlechtsspezifische Aspekte in der Arzt-Patienten-Kommunikation                  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich mit der Bedeutung der eigenen Geschlechtsstereotypen für die Arzt-Patienten-Beziehung auseinandersetzen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Extremitäten und Gefäße - Termin 8 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | bei einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten die großen oberflächlichen Hautvenen der Extremitäten auffinden und benennen können.  |

|     |          |      |  |  |          |   |
|-----|----------|------|--|--|----------|---|
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:<br>Schwerpunkt Extremitäten und Gefäße -<br>Termin 8       | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die oberflächlichen Lymphknotenstationen auffinden und benennen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:<br>Schwerpunkt Extremitäten und Gefäße -<br>Termin 8       | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden | die Extremitäten einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten bezüglich Symmetrie, Hautfarbe, Hautverletzungen und Schwellungen inspizieren, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:<br>Schwerpunkt Extremitäten und Gefäße -<br>Termin 8       | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden | den Pulsstatus einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten palpatorisch erheben, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung<br>und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden | eine altersentsprechende Anamnese und eine Fremdanamnese bei Kindern und Jugendlichen sinnvoll strukturiert erheben können (Begrüßung, Vorstellung, aktuelle Anamnese, aktuelle Beschwerden, Eigen- und frühere Anamnese, Schwangerschaft- und Geburtsanamnese, Impfanamnese, Gedeihanamnese, Medikamenten-, Familien- und Sozialanamnese, geschlechterspezifische Anamnese, Still- und Ernährungsanamnese, inklusive vegetativer Anamnese, Konsultationsende). |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung<br>und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden | den Untersuchungsgang einer fachgerechten seitenvergleichenden Auskultation der Lungen bei Kindern und Jugendlichen demonstrieren können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung<br>und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden | den peripheren und zentralen Puls bei Kindern und Jugendlichen messen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung<br>und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden | eine Palpation des Abdomens bei Kindern und Jugendlichen demonstrieren können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung<br>und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden | die Größe, das Gewicht und den Ernährungszustand bei Kindern und Jugendlichen ermitteln und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes (Referenzperzentilen) einordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung<br>und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden | die Körpertemperatur bei Kindern und Jugendlichen messen und das Ergebnis einordnen können.   |

|     |          |      |   |   |           |  |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | den Puls bei Kindern und Jugendlichen bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | den Blutdruck nicht-invasiv am Arm bei Kindern und Jugendlichen messen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes (Referenzperzentilen) einordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Atemfrequenz bei Kindern und Jugendlichen bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Form des Brustkorbs bei Kindern und Jugendlichen beschreiben und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die unteren Lungengrenzen mittels Percussion bei Kindern und Jugendlichen auffinden, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | den erhobenen Auskultationsbefund der Lunge bei Kindern und Jugendlichen einem Normalbefund (Vesikuläratmen über den Lungenfeldern, Bronchialatmen in Trachealnähe) und einen Nicht-Normalbefund davon abgrenzen und dokumentieren können. |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | den Herzspitzenstoß bei Kindern und Jugendlichen auffinden und entsprechend seiner anatomischen Lage beschreiben und dokumentieren können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | einen Auskultationsbefund des Herzens bei Kindern und Jugendlichen erheben und einem Normalbefund zuordnen, das Ergebnis dokumentieren und hiervon abweichende Ergebnisse als Nicht-Normalbefund zuordnen können.                          |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Form des Abdomens bei Kindern und Jugendlichen beschreiben und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und Anamnese bei Kindern und Jugendlichen<br>- Termin 9 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | das Abdomen hinsichtlich der Darmgeräusche fachgerecht bei Kindern und Jugendlichen auskultieren, das Ergebnis dokumentieren und einem Normalbefund oder Nicht-Normalbefund zuordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Muskel- und Nervengewebe: Aktion und Kommunikation?                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Formen des Muskelgewebes (Querstreifung, Faserdurchmesser, Faserverzweigung, Lage des Zellkerns, Kapillarisdichte) erläutern können.  |

|     |          |      |   |                              |             |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Muskel- und Nervengewebe: Aktion und Kommunikation?              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den histologischen Aufbau und die biologischen Funktionen der verschiedenen Hüllstrukturen des peripheren Nerven (epineurales Bindegewebe, Perineuralscheide, endoneurales Bindegewebe, myelinisierende und nicht-myelinisierende Schwannsche Zellen, Basalmembranen) aufzählen und erläutern können. |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Muskel- und Nervengewebe: Aktion und Kommunikation?              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Struktur und Funktion des Ranvierschen Schnürrings beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Blutgefäße und Lymphgefäße: Aufbau, Funktion und Genese          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | prinzipielle Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Aufbau von Arterien, Venen und Lymphgefäßen beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Blutgefäße und Lymphgefäße: Aufbau, Funktion und Genese          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Vaskulogenese und Angiogenese erläutern und voneinander abgrenzen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Metaplasie und Dysplasie von Epithelien                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Prinzip der Metaplasie als eine Anpassungsmöglichkeit von Epithelzellen/Epithelien auf schädliche Einflüsse beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Metaplasie und Dysplasie von Epithelien                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die typischen morphologischen Merkmale der Dysplasie beschreiben und sie als Vorstufe der malignen Entartung von Epithelzellen erklären können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Barrett-Ösophagus                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die beiden physiologischen Epithelien des gastroösophagealen Übergangs benennen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Barrett-Ösophagus                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Barrett Mukosa am gastroösophagealen Übergang als Beispiel einer Metaplasie erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Triebkräfte für den Stofftransport an Epithelien und Endothelien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Begriffe Tonizität und Osmolarität erläutern können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Triebkräfte für den Stofftransport an Epithelien und Endothelien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Bedeutung der Osmose für die Regulation des Wasserhaushaltes der Zelle (Beispiel: Erythrozyt) erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Triebkräfte für den Stofftransport an Epithelien und Endothelien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | darlegen können, wie die Diffusionszeit eines Stoffes von dessen Entfernung vom Ursprungsort abhängt. (2. Ficksches Gesetz)   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Triebkräfte für den Stofftransport an Epithelien und Endothelien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Zusammenhang von treibender Kraft (Druck, Konzentrationsgradient), Permeabilität und Stofftransport am Beispiel von Ultrafiltration und Dialyse darstellen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Triebkräfte für den Stofftransport an Epithelien und Endothelien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Zusammenspiel des trans- und parazellulären Transports von Na <sup>+</sup> und Cl <sup>-</sup> und der relevanten Triebkräfte (Konzentrationsgradient, elektrisches Potential) bei lecken und dichten Epi- und Endothelien am Beispiel der Schweißsekretion erläutern können.                     |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Intra- und extravasaler Stofftransport - Pharmakologie           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | erläutern können, wie sich der Transport von hydrophilen und lipophilen Stoffen über Membranen/ im Gewebe unterscheidet.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Intra- und extravasaler Stofftransport - Pharmakologie           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | darstellen können, welchen Einfluss der Ionisationsgrad einer Substanz auf die Membranpermeation hat.   |

|     |          |      |  |                              |             |   |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|---|
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Intra- und extravasaler Stofftransport - Pharmakologie      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel des P-Glykoprotein-Transporters (Multidrug-Resistance-Protein 1 = MDR-1) den aktiven Stofftransport beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Intra- und extravasaler Stofftransport - Pharmakologie      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Bedeutung der Plasmaproteinbindung für den intravasalen Transport von körpereigenen Stoffen/ Medikamenten erklären können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Der Magen: Aufbau und Funktion                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den histologischen Schichtenaufbau des Magens erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Der Magen: Aufbau und Funktion                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den morphologischen Aufbau des Magens den Funktionen zuordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe III: Muskelgewebe, Nervengewebe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die histologischen Charakteristika der verschiedenen Formen der Muskulatur beschreiben und diese Gewebe im histologischen Präparat / auf einer histologischen Abbildung unterscheiden können. |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe III: Muskelgewebe, Nervengewebe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die verschiedenen Bestandteile eines Sarkomers beschreiben und anhand einer elektronenmikroskopischen Abbildung im Querschnitt und im Längsschnitt erläutern können.                          |
| M05 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Mikroskopie der Grundgewebe III: Muskelgewebe, Nervengewebe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Perineuralscheide als histologisches Kriterium für einen peripheren Nerven im histologischen Bild erkennen und beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Regulation des Zellzyklus                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die vier Zellzyklusphasen beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Regulation des Zellzyklus                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Funktion der an der Zellzyklusregulation beteiligten Proteine (wie Cycline, Cyclin-abhängige Kinasen und Retinoblastom-Protein) darlegen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Regulation des Zellzyklus                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die drei Checkpoints (G1-, G2- und Spindle-Checkpoint) des Zellzyklus beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zelluläre Adaptation, Zellschädigung, Zelltod               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die morphologischen Zeichen von Apoptose und Nekrose benennen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zelluläre Adaptation, Zellschädigung, Zelltod               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die biologische Bedeutung von Apoptose beschreiben und molekulare Schlüsselemente (Caspase, Todesrezeptor und Bcl-2 Familie) zuordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zelluläre Adaptation, Zellschädigung, Zelltod               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die morphologischen Zeichen von Apoptose und Nekrose anhand einer Abbildung gegeneinander abgrenzen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Darm-Polyp                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | am Beispiel des Darmpolypen die Vorgänge Differenzierung und Entdifferenzierung benennen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Darm-Polyp                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel des Darmpolypen die Adenom-Karzinom-Sequenz (Hyperproliferation, Frühes Adenom, Intermediäres Adenom, Spätes Karzinom) beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit venöser Insuffizienz              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | klinische Zeichen einer venösen Insuffizienz (verstärkte Venenzeichnung, Ödem, Ekzem, Sklerose, Pigmentverschiebung, Ulcus) am Bein aufzählen können.   |

|     |          |      |  |                              |             |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit venöser Insuffizienz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | wichtige anatomische Strukturen, die bei einer venösen Insuffizienz beteiligt sind (Seitenast-, Perforans-, Stammvenen), beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit venöser Insuffizienz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathophysiologischen Mechanismen (primär: Klappeninsuffizienz, sekundär: Gefäßverschluss oder Gefäßmalformation) für die Entstehung einer venösen Insuffizienz beschreiben können. |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Regulation der Zellproliferation  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff Proto-Onkogen erklären und Beispiele (MYC, RAS, Cyclin D, Cyclin E) benennen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Regulation der Zellproliferation  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | epigenetische Mechanismen (DNA-Methylierung, Histonmodifizierungen) in ihrer prinzipiellen Funktionsweise darstellen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Regulation der Zellproliferation  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff Tumorsuppressorgen erklären und Beispiele (p53, pRB, p16, p21) benennen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Ultraschall - von der Welle zum Bild  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | darlegen können, was Ultraschallwellen sind und wie sie erzeugt und detektiert werden (Piezoeffekt).   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Ultraschall - von der Welle zum Bild  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | erläutern können, wie Ultraschallwellen in den Körper gelangen und wie sie sich in den verschiedenen Geweben ausbreiten (Reflexion, Streuung, Absorption, Impedanz).                   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Ultraschall - von der Welle zum Bild  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Zusammenhang zwischen Frequenz, Eindringtiefe und örtlicher Auflösung eines Sonogramms erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Physiologische und pathophysiologische Umbauvorgänge in der Mamma: Was ist ein Knoten in der Brust? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den makroskopischen und histologischen Aufbau der Brustdrüse beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Physiologische und pathophysiologische Umbauvorgänge in der Mamma: Was ist ein Knoten in der Brust? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Terminalduktus-Lobulus-Einheit (TDLE) als Funktionseinheit der Mamma beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Physiologische und pathophysiologische Umbauvorgänge in der Mamma: Was ist ein Knoten in der Brust? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | laktierende und nicht laktierende Mamma in ihren strukturellen und funktionellen Unterschieden beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Physiologische und pathophysiologische Umbauvorgänge in der Mamma: Was ist ein Knoten in der Brust? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Sekretionsmechanismen der Milchbestandteile erläutern können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Physiologische und pathophysiologische Umbauvorgänge in der Mamma: Was ist ein Knoten in der Brust? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der Brustdrüse Hyperplasie, Metaplasie, Dysplasie als Grundbegriffe zu epithelialen Umbauvorgängen erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Physiologische und pathophysiologische Umbauvorgänge in der Mamma: Was ist ein Knoten in der Brust? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | am Beispiel der Brustdrüse die Bedeutung von Hormonrezeptoren und Onkogenen (HER-2neu) einordnen können – auch als Grundlage für neue therapeutische Ansätze.                          |



|     |          |      |   |   |           |  |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Meiose und Keimzellbildung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern  | die Phasen der Meiose im lichtmikroskopischen Präparat / auf einer Abbildung identifizieren können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Meiose und Keimzellbildung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Auswirkungen von Chromosomenanomalien, wie Translokationen oder Inversionen, auf den Ablauf der Meiose erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Meiose und Keimzellbildung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel des Menschen die Unterschiede im Ablauf der Gametogenese der beiden Geschlechter erläutern und die daraus resultierenden geschlechtsspezifischen Risiken für die Nachkommen darlegen können.                                   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Meiose und Keimzellbildung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Phasen der Meiose erläutern können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Meiose und Keimzellbildung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | erläutern können, wie unabhängige Segregation und genetische Rekombination (crossing over) zur genetischen Variation führen.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Arztrolle und Patientenrolle   | Einstellungen (emotional/reflektiv)       |           | Rollenerwartungen von Patienten an Ärzte in Arzt-Patienten-Gesprächen reflektieren können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Arztrolle und Patientenrolle   | Einstellungen (emotional/reflektiv)       |           | Erwartungen an die Rolleninhaber im Arzt-Patient-Kontakt reflektieren können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern  | die Projektion der linken und rechten Lunge, einschließlich ihrer Lungenlappen in der Frontal-, Seit- und Dorsalansicht auf den äußeren Thorax zeigen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die in der klinischen Untersuchung verwandten anatomischen Projektionslinien des Brustkorbs und der Oberflächenprojektion der Lungen aufzeigen, benennen und bei der Beschreibung des klinischen Untersuchungsbefundes anwenden können.    |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mittels Perkussion die unteren Lungengrenzen auffinden, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Untersuchungsgang einer fachgerechten seitenvergleichenden Perkussion der Lungen demonstrieren können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | einen Perkussionsbefund der Lunge einem Normalbefund (sonor) und einem Nicht-Normalbefund zuordnen und dokumentieren können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mittels Perkussion die Atemverschieblichkeit der unteren dorsalen Lungengrenzen ermitteln, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen und dokumentieren können. |

|     |          |      |   |   |           |  |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Untersuchungsgang einer fachgerechten seitenvergleichenden Auskultation der Lungen demonstrieren können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | einen Auskultationsbefund der Lunge einem Normalbefund (Vesikuläratmen über den Lungenfeldern, Bronchialatmen in Trachealnähe) und einem Nicht-Normalbefund zuordnen und dokumentieren können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Lunge - Termin 10 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten eine allgemeine Anamnese sinnvoll strukturiert erheben können (Begrüßung/Vorstellung, aktuelle Beschwerden/ Hauptbeschwerden, Vorerkrankungen, Allgemeinbeschwerden, vegetative Anamnese, aktuelle Medikation, Allergien, Familien- und Sozialanamnese, Konsultationsende). |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Befruchtung und Implantation, Embryoblast und die embryonalen Gewebe                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Stadien von der befruchteten Eizelle bis zur Implantation und Differenzierung in Trophoblast und Embryoblast beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Befruchtung und Implantation, Embryoblast und die embryonalen Gewebe                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Schritte der Gastrulation mit der Ausbildung von Primitivknoten, Primitivstreifen und Chorda dorsalis beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Befruchtung und Implantation, Embryoblast und die embryonalen Gewebe                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Rolle von Gastrulation: Ausbildung von Primitivknoten, Primitivstreifen und Chorda dorsalis bei der Entstehung von Ektoderm, Mesoderm und Endoderm erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Plazentabildung, ektope Implantation und Zwillinge                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Entstehung und die wesentlichen Funktionen der Plazenta erläutern können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Plazentabildung, ektope Implantation und Zwillinge                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die zellulären Strukturen der sich im zeitlichen Verlauf der Schwangerschaft verändernden Plazentaschranke erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Plazentabildung, ektope Implantation und Zwillinge                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern  | Eihäute (Amnion, Chorion) und Dezidua definieren können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Plazentabildung, ektope Implantation und Zwillinge                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Plazentaverhältnisse bei Mehrlingsschwangerschaften beschreiben können (diamniotisch, dichoriotisch, eineiig versus zweieiig).   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Plazentabildung, ektope Implantation und Zwillinge                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern  | typische Orte ungünstiger extra- (Eileiter-, Ovar- und Bauchhöhlenschwangerschaft) und intrauteriner Implantation (cervikal) benennen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Plazentabildung, ektope Implantation und Zwillinge                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Unterschiede in der Durchgängigkeit der Plazentaschranke für verschiedene Substrate beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Patient*in mit fetalem Alkoholsyndrom                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Folgen einer intrauterinen Exposition mit Alkohol (präinatale und postnatale Wachstumsstörungen, ZNS-Dysfunktionen, kraniofaziale Dysmorphie) beschreiben können.  |

|     |          |      |   |                                     |             |   |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Molekulare Grundlagen der Morphogenese                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Grundprozesse der Morphogenese (epitheliale-mesenchymale Transition (EMT), Zellkommunikation, Zellproliferation, Zellmigration, Zellinvasion, Zelldifferenzierung, Apoptose) nennen und erläutern können.                       |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Molekulare Grundlagen der Morphogenese                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die verschiedenen Stammzelltypen (embryonale, induzierte pluripotente, adulte SZ) benennen und deren besondere Eigenschaften darstellen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Ektoderm, Mesoderm, Endoderm als Ursprung aller Organe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Grundzüge der Entstehung des zentralen und peripheren Nervensystems aus dem Neuroektoderm (Neuralrohr, Neuralleiste und Derivate) erklären können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Ektoderm, Mesoderm, Endoderm als Ursprung aller Organe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Somiten als Ursprung von Wirbeln, Rippen und Skelettmuskulatur erläutern können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Ektoderm, Mesoderm, Endoderm als Ursprung aller Organe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | die Gewebe, welche die inneren Organe aufbauen, entsprechend ihrer Entwicklung dem Ekto-, Meso- und Endoderm zuordnen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 2: Teratologie – kongenitale Fehlbildungen                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Einfluss von genetischer Anlage, Dosis und Expositionszeitraum für die Entfaltung teratogener Effekte erläutern können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 2: Teratologie – kongenitale Fehlbildungen                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | typische Fehlbildungen für Thalidomid, Retinoide und Valproinsäure beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 2: Teratologie – kongenitale Fehlbildungen                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die wichtigsten Gründe für angeborene Entwicklungsstörungen benennen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Einführung in die Embryonalentwicklung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | das Wirkungsprinzip differentieller Genexpression als Grundlage der Organbildung beschreiben können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Einführung in die Embryonalentwicklung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Grundlagen der Bildung der Körperanlage der Amnioten von der Zygote bis zum Körpergrundgestaltstadium (Etablierung der Körperachse und Organanlagen) benennen und beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Einführung in das Modul „Gesundheit und Gesellschaft“  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | für die Bedeutung sozialer Einflüsse (wie sozialer Status, Alter, Bildung, Geschlecht) auf Gesundheit und Krankheitsentstehung sensibilisiert werden.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit aus historischer Perspektive  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel von Lepra, Pest und Syphilis unterschiedliche medizinische Konzepte in verschiedenen Epochen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert erläutern können   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit aus historischer Perspektive  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Paradigmenwechsel von der Zellulärpathologie zur Bakteriologie beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Strukturen des deutschen Gesundheitswesens             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Bedeutung wichtiger Akteure des Gesundheitswesens für das ärztliche Handeln beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Strukturen des deutschen Gesundheitswesens             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die wesentlichen Aufgaben wichtiger Akteure des Gesundheitswesens (z. B. Ärztekammer, Kassenärztliche Vereinigung, Gemeinsamer Bundesausschuss, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen) erläutern können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Strukturen des deutschen Gesundheitswesens             | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | für den Einfluss von Institutionen des Gesundheitswesens auf das berufliche Umfeld eines Arztes oder einer Ärztin sensibilisiert werden.  |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: System der sozialen Sicherung unter besonderer Berücksichtigung der Krankenversicherung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Einfluss des deutschen Krankenversicherungsmodells auf die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: System der sozialen Sicherung unter besonderer Berücksichtigung der Krankenversicherung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Säulen der Sozialversicherung in Deutschland und ihre wesentlichen Gestaltungsmerkmale benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | historische Beispiele für das Spannungsfeld zwischen individuellen und gesellschaftlichen Strategien der Gesundheitsförderung benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Konzepte und Maßnahmen der Gesundheitsförderung sowie primärer, sekundärer und tertiärer Prävention voneinander abgrenzen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Konzepte und Maßnahmen von Verhaltens- und Verhältnisprävention voneinander abgrenzen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Medizin und Verantwortung: Klimawandel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | vulnerable Bevölkerungs- bzw. Patientengruppen im Hinblick auf die Folgen des Klimawandels benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Medizin und Verantwortung: Klimawandel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel von Feinstaub, Ozon und Hitzestress den Begriff von synergistischen Noxen erklären können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Medizin und Verantwortung: Klimawandel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | modulierende Faktoren des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Medizin und Verantwortung: Klimawandel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Konsequenzen des Klimawandels für das deutsche Gesundheitswesen im Hinblick auf Erkrankungen und Kosten erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die individuell unterschiedliche, tageszeitabhängige Leistungsfähigkeit aufgrund des Chronotyps erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Beeinträchtigung von Kognition, Lernen, Immunsystem und Metabolismus als Konsequenzen von verkürztem, gestörtem oder verlagertem Schlaf am Beispiel der Schichtarbeit benennen können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit            | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | für die Bedeutung eines gestörten Schlaf-Wach-Rhythmus' für die eigene Lebensqualität sensibilisiert werden.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit            | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die wesentlichen durch die Erdrotation bedingten natürlichen Einflüsse auf Leben und das circadiane System als deren evolutionäre Konsequenz reflektieren können.                      |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Bedeutung neuer Krankheitskonzepte im 19. Jahrhundert für das Krankheitsverständnis (Ursachen, Diagnostik, Therapie) erläutern können.   |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | vor dem Hintergrund unterschiedlicher medizinischer Deutungskonzepte (Koch vs. Pettenkofer) entsprechende medizinische Handlungsstrategien begründen können.                 |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | für die Theoriegebundenheit medizinischer Handlungskonzepte im Hinblick auf die ärztliche Tätigkeit sensibilisiert werden.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und Krankheit                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Mehrdimensionalität von Gesundheit und Krankheit erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und Krankheit                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | verschiedene Krankheitsmodelle (biomedizinisches, verhaltenstheoretisches, naturheilkundliches, soziokulturelles Krankheitsmodell) beschreiben können.                       |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und Krankheit                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Vor- und Nachteile der verschiedenen Krankheitsmodelle (biomedizinisches, verhaltenstheoretisches, naturheilkundliches, soziokulturelles Krankheitsmodell) erläutern können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und Krankheit                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | den Begriff 'Gesundheit' in Hinblick auf unterschiedliche Gesundheits- und Krankheitsmodelle definieren können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strukturelle Merkmale und Finanzierung des Gesundheitssystems           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | das Finanzierungsmodell des deutschen Gesundheitssystems von anderen Finanzierungsmodellen abgrenzen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strukturelle Merkmale und Finanzierung des Gesundheitssystems           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das deutsche Krankenversicherungsmodell (gesetzliche und private Krankenversicherung) in seinen Grundzügen erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strukturelle Merkmale und Finanzierung des Gesundheitssystems           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die wichtigsten Organisationsprinzipien der gesetzlichen- und der privaten Krankenversicherung erklären können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strukturelle Merkmale und Finanzierung des Gesundheitssystems           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Grundzüge der Leistungshonorierung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Versicherungssysteme erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Spezifika verschiedener Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) erläutern können.                       |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | historische Beispiele für Handlungsfelder von Prävention benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | anhand der Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung mögliche Handlungsfelder der Prävention darstellen können  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) auf beispielhafte Problemstellungen anwenden können.            |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention   | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | für die Rolle der Ärztin/des Arztes in der Gesundheitsförderung sensibilisiert werden.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum : Schlaflabor  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die wesentlichen Abläufe in einem neurologisch-psychiatrischen Schlaflabor benennen können.  |

|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum : Schlaflabor  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | erinnern    | schlafbezogene diagnostische Methoden benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum : Schlaflabor  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | erinnern    | die elektrophysiologischen Kriterien für Schlafstadien benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 11 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Oberflächenprojektion des Herzens und der großen Gefäße auf die Thoraxvorderwand sowie die Beziehungen der Herzgeräusche zur Brustwand aufzeigen, benennen und bei der Beschreibung des klinischen Untersuchungsbefundes anwenden können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 11 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Herzspitzenstoß auffinden und entsprechend seiner anatomischen Lage beschreiben und dokumentieren können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 11 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mittels Palpation des Herzspitzenstoßes oder Auskultation des Herzens den Puls bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.                       |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Soziale Ungleichheit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | verstehen   | den Zusammenhang zwischen Lebenslagen, Diversität und Intersektionalität darlegen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Soziale Ungleichheit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | verstehen   | soziale Ungleichheit nach Stefan Hradil erklären können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Soziale Ungleichheit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | verstehen   | Klassen-, Schicht- und Lebenslagenkonzept erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Soziale Ungleichheit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | erinnern    | Beispiele für statusspezifische Erkrankungsrisiken benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Soziale Ungleichheit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | analysieren | zwischen vertikaler und horizontaler Ungleichheit unterscheiden können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Soziale Ungleichheit und Gesundheit   | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)    |             | für den Einfluss von sozioökonomischen Variablen auf Gesundheit und Krankheit sensibilisiert werden.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und Migranten   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | verstehen   | die Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes auf die gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern erklären können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und Migranten   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | erinnern    | die Begriffe 'Migration', 'Migrationshintergrund' und 'Arbeitsmigranten' definieren können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und Migranten   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | verstehen   | Rahmenbedingungen und Besonderheiten der gesundheitlichen Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Migrationshintergrund beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und Migranten   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)           | verstehen   | Auswirkungen insbesondere kultureller Ungleichheiten auf die Inanspruchnahme des Gesundheitssystems beispielhaft erklären können.   |

|     |          |      |   |                                     |             |   |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und Migranten  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | für zugangsfördernde Maßnahmen von Menschen mit Migrationshintergrund zum Gesundheitssystem sensibilisiert werden.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Risiko Kinderarmut - Gesundheitliche Folgen von Armut im Kindes- und Jugendalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Hauptursachen für hohe Armutsbetroffenheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Risiko Kinderarmut - Gesundheitliche Folgen von Armut im Kindes- und Jugendalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | gesundheitliche Auswirkungen der Armut im Kindes- und Jugendalter exemplarisch anhand von konkreten Gesundheitsaspekten beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Risiko Kinderarmut - Gesundheitliche Folgen von Armut im Kindes- und Jugendalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Modelle (Latenzmodell, Kumulationsmodell, Pfadmodell) erläutern können, die den Zusammenhang von Belastungserfahrungen in frühen Lebensjahren und späten gesundheitlichen Folgen beschreiben. |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Risiko Kinderarmut - Gesundheitliche Folgen von Armut im Kindes- und Jugendalter | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | für Präventions- bzw. Interventionsansätze gegen Kinderarmut sensibilisiert werden.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Möglichkeiten der Informationsweitergabe an das Jugendamt bei Kindeswohlgefährdung beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | psycho-biologische Folgen schädigender Einflüsse in der frühen Kindheit auf die weitere körperliche und seelische Entwicklung beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | wichtige Indikatoren schädigender Einflüsse auf das Kindeswohl und deren Früherkennung benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Begriffe Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch definieren können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Handlungsleitlinien im Falle einer Kindeswohlgefährdung beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                              | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | im Kontakt mit Patienten die Wichtigkeit präventiver Maßnahmen reflektieren können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundlagen zur Entstehung und Versorgung von Adipositas                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Prinzipien der klinischen Diagnostik und ärztlichen Beratung adipöser Patienten benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundlagen zur Entstehung und Versorgung von Adipositas                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Ätiologie der Adipositas unter besonderer Berücksichtigung neuro-endokriner Aspekte benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundlagen zur Entstehung und Versorgung von Adipositas                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Adipositas einteilen und das Verhältnis zu Folgeerkrankungen darstellen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundlagen zur Entstehung und Versorgung von Adipositas                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Prinzipien multimodaler Behandlungskonzepte und operativer Behandlungsoptionen einordnen können.  |

|     |          |      |   |                                     |           |   |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-----------|---|
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Adipositas im Kindesalter                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Besonderheiten in der Ernährungspyramide und den Lebensstilempfehlungen für Kinder beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Beispiele für den Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | den Zusammenhang zwischen psychosozialen Belastungen im Erwerbsleben und Erkrankungsrisiken anhand des Modells der beruflichen Gratifikationskrisen und des Anforderungs-Kontroll-Modells beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Erklärungsansätze von gesundheitlicher Ungleichheit erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | für soziale Unterschiede von Patientinnen und Patienten und deren Relevanz für das ärztliche Handeln sensibilisiert werden.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Der demographische Wandel und die Folgen                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf das Gesundheitssystem beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Der demographische Wandel und die Folgen                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | wesentliche demografische Entwicklungen und deren Kenngrößen beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Der demographische Wandel und die Folgen                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die Bevölkerungszusammensetzung sowie auf Gesundheits- und Krankheitsprozesse beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Der demographische Wandel und die Folgen                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | Grundbegriffe der Demografie definieren können (allgemeine Geburtenziffer, allgemeine Sterbeziffer, Altenquotient, Bevölkerungspyramide, Fertilität, Hochaltrige, Jugendquotient, Lebenserwartungsmaße, Letalität, Kohorte, Mikrozensus, Mortalität, Morbidität, Migration, Migrationssaldo, Sexualproportion, Zensus). |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Der demographische Wandel und die Folgen                     | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | für die notwendige Umgestaltung moderner Gesundheitssysteme sensibilisiert werden.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Soziale Randgruppen und Morbidität                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | besondere gesundheitliche Gefährdungen von sozialen Randgruppen benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Soziale Randgruppen und Morbidität                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die besonderen Probleme ärztlicher Versorgung und Zugangsbarrieren von sozialen Randgruppen beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Soziale Randgruppen und Morbidität                           | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | sich mit Ursachen für Obdachlosigkeit auseinandersetzen.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Soziale Randgruppen und Morbidität                           | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | für die Besonderheiten eines Versorgungs- und Behandlungskonzeptes von sozialen Randgruppen (insbesondere Obdachlosen und Drogenabhängigen) sensibilisiert werden   |



|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ärztliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext: Die Arzt-Patienten-Beziehung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Merkmale der strukturellen Asymmetrie in der Arzt-Patienten-Beziehung erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ärztliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext: Die Arzt-Patienten-Beziehung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die drei Grundmodelle der medizinischen Entscheidungsfindung charakterisieren können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ärztliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext: Die Arzt-Patienten-Beziehung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Vor- und Nachteile der drei Grundmodelle der medizinischen Entscheidungsfindung erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ärztliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext: Die Arzt-Patienten-Beziehung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Gründe für Non-Adhärenz bei Patient*innen darlegen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ärztliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext: Die Arzt-Patienten-Beziehung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Maßnahmen zur Sicherung der Adhärenz im Allgemeinen und bei chronischen Erkrankungen im Besonderen beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ärztliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext: Die Arzt-Patienten-Beziehung | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | für die Grenzen von partizipativen Ansätzen und Patientenautonomie sensibilisiert werden.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Barrierefreier Zugang für Migrantinnen und Migranten                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Einfluss des eigenen kulturellen Hintergrunds auf das ärztliche Handeln erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Barrierefreier Zugang für Migrantinnen und Migranten                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | mögliche Zugangsbarrieren für Migrantinnen und Migranten zu Kliniken und ärztlichen Praxen erklären können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Barrierefreier Zugang für Migrantinnen und Migranten                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | wichtige Aspekte interkultureller Kompetenzen in der Arzt-Patient-Kommunikation beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Barrierefreier Zugang für Migrantinnen und Migranten                           | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | den ärztlichen Umgang mit Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund unter Hinzuziehung eines professionellen Sprach- und Kulturmittlers exemplarisch demonstrieren können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | KIT: Inter-/transkulturelle Kompetenzen in der ärztlichen Kommunikation                   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | ihr ärztliches Handeln so gestalten können, dass kulturelle, soziale und weltanschauliche Aspekte berücksichtigt werden.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | KIT: Inter-/transkulturelle Kompetenzen in der ärztlichen Kommunikation                   | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | Anforderungen an die Beteiligten in medizinischen Situationen, in denen kulturelle, soziale und weltanschauliche Aspekte zentral sind, reflektieren können.                           |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | paradigmen-übergreifende Definitionen von Persönlichkeit (stabil, internal, konsistent, unterscheidbar) beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Verhaltensstile (am Beispiel Repression-Sensitization) und ihre Relevanz für Gesundheit und Krankheit erklären können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | das psychodynamische Persönlichkeitsmodell (nach Freud) erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Merkmale der empirisch-statistischen Persönlichkeitsmodelle am Beispiel der 'Big Five' (Costa & McCrae) benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die wichtigsten emotionsassoziierten ZNS-Strukturen lokalisieren und deren Hauptfunktionen im Kontext von Emotionen erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Basisemotionen nach Ekman benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | psychologische Theorien zur Entstehung von Emotionen diskutieren können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | einen zellulären Mechanismus der Furchtkonditionierung erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | verbreitete Lifestyle Drugs den Kategorien Kognition/Psyche ('Neuroenhancement'), Ästhetik (Körpergewicht/Metabolismus, Fett-/Muskelverteilung, Haut-/Haarqualität) und Leistungserhaltung/-steigerung (Erkrankungsprävention, sexuelle Leistungsfähigkeit, Anti-Aging) zuordnen können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Begriff der Lifestyle Drugs erklären können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Auswirkungen von Lifestyle Drugs auf gesunde Menschen beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Gründe für die Einnahme von Lifestyle Drugs bzw. ihre Zielgruppen benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Gefahren bzw. Nebenwirkungen von Lifestyle Drugs erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | den eigenen Umgang mit Lifestyle Drugs reflektieren können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Zusammenhänge zwischen Stress und potentiell daraus folgenden psychischen Erkrankungen sowie protektive Faktoren erläutern können.   |

|     |          |      |  |                                     |           |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-----------|--|
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | psychische Auswirkungen von Konflikten zwischen gesellschaftlichen Normen und persönlichen Präferenzen am Beispiel von Sexualität beschreiben können.                    |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Entstehung von Depression insbesondere anhand von Partnerschaftskonflikten beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | frühzeitige Interventionsmöglichkeiten zum Stressabbau durch patientenbezogene Ressourcen beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | eigene Wertvorstellungen in Bezug auf Tabuthemen und deren Bedeutung für die persönliche professionelle Entwicklung reflektieren können.                                 |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Entwicklung über die Lebensspanne   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | wichtige Modelle der Entwicklung über die Lebensspanne beschreiben und ihre Bedeutung für die Entstehung von Krankheit und Gesundheit erklären können.                   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Entwicklung über die Lebensspanne   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | das SOK-Modell (Selektion/Optimierung/Kompensation) des erfolgreichen Alterns von Paul Baltes erklären können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Entwicklung über die Lebensspanne   | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | für Einflüsse der psychischen Gesundheit auf Gesundheit und Krankheit sensibilisiert werden.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | biologische und psychologische Konzepte der Stressforschung (Allgemeines Adaptationssyndrom, kritische Lebensereignisse, transaktionale Stresstheorie) erläutern können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Copingstrategien und ihre Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung vor dem Hintergrund der transaktionalen Stresstheorie erläutern können.                               |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht   | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | den Einfluss von Stressbewältigungsstrategien auf die Krankheitsverarbeitung reflektieren können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Möglichkeiten der Früherkennung von riskantem Suchtmittelkonsum in der Hausarztpraxis (z. B. CAGE-Test) beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | niedrigschwellige Möglichkeiten der Beeinflussung von Nikotin- und Alkoholabhängigkeit beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | den Begriff 'Abhängigkeit' definieren können.  |

|     |          |      |  |  |             |   |
|-----|----------|------|--|--|-------------|---|
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | den Zusammenhang von Stresserleben und Suchterkrankungen beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress   | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |             | die eigene Einstellung zu Suchtmitteln reflektieren können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Pawlows Erben   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | klassische und operante Konditionierung erklären können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Pawlows Erben   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | das Grundprinzip des Modelllernens nach Albert Bandura erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Pawlows Erben   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Wirkung von Konditionierung am Beispiel der Entstehung und Aufrechterhaltung von Phobien beschreiben können.                      |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Pawlows Erben   | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |             | sich der Bedeutung von Lerntheorien für Genese und Behandlung psychischer Störungen im Kontext der Verhaltenstherapie bewusst werden. |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Formen der sozialen Unterstützung nach House beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | zentrale Ergebnisse aus der Netzwerkforschung zu Alter und Geschlecht erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erzeugen    | eine Netzwerkkarte erstellen und bezüglich Gesundheitsgewinnen/-defiziten bewerten können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | den Zusammenhang von sozialer Unterstützung und Gesundheit erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke   | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |             | für die Relevanz der Erfassung sozialer Netzwerke in der Patientenbetreuung sensibilisiert werden.                                    |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Stressbewältigung – praktische Übungen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | exemplarisch Möglichkeiten der Stressbewältigung erklären können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Stressbewältigung – praktische Übungen  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | exemplarisch Methoden der Stressbewältigung anwenden bzw. demonstrieren können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 12 | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | die Abfolge der Herzöne (1. und 2. Herzton) der mechanischen Herzaktion (Systole und Diastole) zuordnen können.                       |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 12 | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den peripheren und den zentralen Puls vergleichend erheben können.           |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 12   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Untersuchungsgang einer fachgerechten Auskultation der Herzens demonstrieren können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 12   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die Auskultationsorte für die Herzklappen aufzeigen, ihre Lage entsprechend der knöchernen Thoraxstrukturen beschreiben und den Herzklappen zuordnen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 12   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten einen Auskultationsbefund des Herzens als einen Normalbefund (Herzfrequenz, regelmäßiger Rhythmus, 1. und 2. Herzton, kein Herzgeräusch) beschreiben, das Ergebnis dokumentieren und hiervon abweichende Ergebnisse als Nicht-Normalbefund zuordnen können. |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | benennen können, wie man sich gegen inkorrektes wissenschaftliches Verhalten schützen kann.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die wesentlichen Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis benennen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Unterschied zwischen Beobachtung und Experiment darlegen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel des Experiments den Unterschied zwischen ´verstehen´ (was bedeutet es?) und ´erklären´ (was ist die regelhafte/ gesetzmäßige Struktur?) als zwei kategorial verschiedene Modi des Wissens darstellen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | Gemeinsamkeiten und Unterschiede im naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Vorgehen benennen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Phasen des sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Forschungsprozesses vergleichen können.  |

|     |          |      |  |                                     |             |   |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Vorteile und Nachteile von Hypothesen überprüfenden Verfahren erläutern können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die Notwendigkeit eines Modells für die Forschung reflektieren können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | angemessene Lage- und Streuungsmaße und grafische Darstellungsmöglichkeiten für ein gegebenes Skalenniveau eines Merkmals identifizieren können.                                |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Unterschied zwischen deskriptiver und konfirmatorischer Statistik erklären können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | für ein gegebenes Merkmal das zugehörige Skalenniveau erkennen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Begriffe „Grundgesamtheit“, „Stichprobe“ und „repräsentative Stichprobe“ definieren können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die verschiedenen Skalenniveaus, die ein erhobenes Merkmal haben kann, definieren können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | das Konzept der 'Repräsentativität' erläutern können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | alltags- und systematische Beobachtungen unterscheiden und verschiedene Beobachtungsformen sowie Anwendungsbeispiele benennen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | verschiedene Formen der mündlichen (face-to-face/telefonisch) und der schriftlichen Befragung (postalisch, online, Delphi-Verfahren) sowie Anwendungsbeispiele benennen können. |

|     |          |      |   |  |             |   |
|-----|----------|------|---|--|-------------|---|
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung -<br>Klassische Methoden der<br>sozialwissenschaftlichen Forschung in der<br>Medizin | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | verstehen   | den Unterschied zwischen einer Hypothese und einer Fragestellung erläutern können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung -<br>Klassische Methoden der<br>sozialwissenschaftlichen Forschung in der<br>Medizin | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | erinnern    | mögliche Fehlerquellen bei qualitativer Erhebung versus quantitativer Messung<br>benennen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung -<br>Klassische Methoden der<br>sozialwissenschaftlichen Forschung in der<br>Medizin | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv) |             | die Unterschiede zwischen rekonstruktiven und hypothesengeleiteten Verfahren<br>reflektieren können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen -<br>Einführung in den statistischen Test                                       | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | erinnern    | Fragestellungen identifizieren können, für die der Binomialtest verwendet werden<br>kann.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen -<br>Einführung in den statistischen Test                                       | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | erinnern    | die Grundbegriffe "Nullhypothese", "Alternativhypothese", "Fehler 1. Art", "Fehler 2.<br>Art", "Teststatistik", "kritischer Wert", "Signifikanzniveau", "signifikantes Ergebnis" und<br>"p-Wert" definieren können. |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen -<br>Einführung in den statistischen Test                                       | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | evaluieren  | das Ergebnis eines statistischen Tests inhaltlich interpretieren können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen -<br>Einführung in den statistischen Test                                       | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | verstehen   | die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor<br>Y“ – Einführung in medizinische Studientypen                               | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | erinnern    | die wichtigsten klinischen und epidemiologischen Studientypen benennen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor<br>Y“ – Einführung in medizinische Studientypen                               | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | analysieren | Beobachtungs- und Interventionsstudien differenzieren können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor<br>Y“ – Einführung in medizinische Studientypen                               | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | verstehen   | das Design von Längsschnittstudien (Kohorten-, Fall-Kontroll-Studien),<br>Querschnittstudien sowie ökologischen Studien beschreiben können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor<br>Y“ – Einführung in medizinische Studientypen                               | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | analysieren | für eine bestimmte medizinische Forschungsfrage ein geeignetes Studiendesign<br>zuordnen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Einführung in die beschreibende<br>Statistik   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | erzeugen    | einfache deskriptive Auswertungen (Lagemaße, Streuungsmaße und Grafiken) je<br>nach Skalenniveau der Variable mit der Software SPSS erstellen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Einführung in die beschreibende<br>Statistik   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | verstehen   | den allgemeinen Aufbau der Statistik Software SPSS (Daten-, Ausgabe, Grafik- und<br>Befehlsfenster) beschreiben können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: From Bench to Bedside:<br>Grundlagen experimenteller Forschung   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)        | erinnern    | den Rahmen der Medikamentenentwicklung inkl. Phasenkriterien benennen können.   |

|     |          |      |  |  |             |   |
|-----|----------|------|--|--|-------------|---|
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: From Bench to Bedside:<br>Grundlagen experimenteller Forschung  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Prinzipien der Medikamenten-/Therapieentwicklung anhand von Sildenafil, Thalidomid und Gentherapie darstellen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: From Bench to Bedside:<br>Grundlagen experimenteller Forschung  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Probleme der Medikamenten-/Therapieentwicklung anhand von Sildenafil, Thalidomid und Gentherapie darstellen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | für gegebene Fragestellungen eine passende Null- und Alternativhypothese formulieren können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | den Zusammenhang zwischen p-Wert und Fallzahl erklären können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | den Zusammenhang zwischen „Teststatistik“, „kritischem Wert“, „p-Wert“ und „Signifikanzniveau“ anhand einer Grafik erläutern können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | Regeln der Frageformulierung und Beurteilereffekte benennen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | verschiedene Antwortskalen (etwa dichotom, Likert-Skala) unterscheiden können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?   | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | Aufbau eines Fragebogens unter Berücksichtigung der Regeln der Frageformulierung und der Beurteilereffekte anwenden können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ –<br>Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer<br>Kohortenstudie erstellen | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | Vor- und Nachteile von Fall-Kontroll- und Kohortenstudien benennen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ –<br>Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer<br>Kohortenstudie erstellen | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | ein Studiendesign aufgrund einer vorformulierten Forschungsfrage zuordnen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ –<br>Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer<br>Kohortenstudie erstellen | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | Grundzüge eines Studienplans für eine Beobachtungsstudie selbst anfertigen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten<br>wissenschaftlichen Arbeitens /<br>Qualitätskontrolle im Labor                                 | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | Maßnahmen und Merkmale (z. B. Standardisierung, Reproduzierbarkeit und Prognoserichtigkeit) zur Qualitätsbeurteilung und Qualitätssicherung von Messmethoden und Messergebnissen erläutern und unterschiedlichen Gütekriterien zuordnen können. |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten<br>wissenschaftlichen Arbeitens /<br>Qualitätskontrolle im Labor                                 | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | Präzision und Richtigkeit sowie systematische und zufällige Fehler unterscheiden können.  |



|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | interne und externe Validität eines Experiments differenzieren können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | Sensitivität, Spezifität und prädiktive Werte dichotomer Tests berechnen und interpretieren können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | typische Parameter zur Beurteilung der Qualität von Messungen einsetzen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich bewusst werden, in welchem Maße der wissenschaftliche Fortschritt von gegenseitigem Vertrauen und Kommunikation abhängig ist.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Vorgehensweise bei der kritischen Beurteilung von recherchierten Informationen (zu Autor/Methodik/Befunden/Hypothesen und Akzeptanz in der Wissenschaftsgemeinschaft) darstellen können.                           |
| M07 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft        | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | eine systematische Recherche zu unterschiedlichen Themen (Methodik, Phänotyp, Wirkstoff, Expertensuche) mittels geeigneter Internet-basierter Suchmaschinen (Pubmed, Web of Science, Phenomizer) demonstrieren können. |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | eine Testentscheidung anhand von p-Wert und Signifikanzniveau oder beobachtetem Wert der Teststatistik und kritischem Wert oder anhand eines Konfidenzintervalls ableiten können.                                      |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Unterschied zwischen Signifikanz und Relevanz grafisch anhand von Konfidenzintervallen erklären können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Begriffe „Signifikanz“ und „Relevanz“ definieren können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Begriffe „Punktschätzer“ und „Konfidenzintervall“ definieren können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | Möglichkeiten zur Überprüfung von Hypothesen benennen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Subjektivität bei der Interpretation eines selbst durchgeführten Experimentes erklären können.   |

|     |          |      |   |                                     |             |   |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die Modellhaftigkeit einer Hypothese erfassen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Einführung in die Medizinische Informatik                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Maßnahmen zur Sicherstellung einer hohen Datenqualität erläutern können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Einführung in die Medizinische Informatik                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Bedeutung der Medizinischen Dokumentation und Informationsverarbeitung erläutern können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Ziele und Charakteristika von wesentlichen Forschungsfeldern wie Grundlagenforschung, angewandter Forschung und klinischer Forschung benennen können.         |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Beispiele für in der Grundlagenforschung bzw. angewandten Forschung benutzte Modelle (Transgene Mäuse, KO-Mäuse, Drosophila, Zebrafisch) nennen können.       |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | systematische und zufällige Fehler in medizinischen Studien differenzieren können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Methoden zur Berücksichtigung von Confoundern bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation von Studien erläutern können.                      |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Selektions- und Informations-Bias differenzieren können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Bedeutung systematischer Fehler als Gefährdung der Validität einer epidemiologischen bzw. klinischen Studie erläutern können.                             |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Grundelemente eines experimentellen Forschungsdesigns identifizieren können (unabhängige Variable versus abhängige Variable; Störvariable; Kontrollvariable). |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | besondere Schwierigkeiten bei der Untersuchung von menschlichem Erleben und Verhalten im experimentellen Setting erläutern können.                            |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment                         | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | Sensibilität für ethische Grundfragen experimenteller Studien entwickeln.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Wie Wissen entsteht  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Begriff "Paradigmenwechsel" am Beispiel erläutern können  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Wie Wissen entsteht  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Entdeckung- und Begründungszusammenhang eines neuen Wissens an einem Beispiel erläutern können.   |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Wie Wissen verbreitet wird   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Publikationsprozess vom erhobenen Datensatz bis zur Veröffentlichung in einem Wissenschaftsjournal beschreiben können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Unterschied zwischen qualitativer und quantitativer Befragung am konkreten Beispiel erklären können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | verschiedene qualitative Erhebungsmethoden (Leitfadeninterview, narratives Interview, Gruppendiskussionsverfahren, Beobachtung) benennen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Charakteristika und Anwendungsbereiche qualitativer Erhebungsmethoden darstellen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | anhand von Beispielen zuordnen können, wann ein qualitatives Vorgehen das geeignete ist.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Begriffe 'Konstrukt' und 'Indikator' in einem psychologischen Kontext definieren und voneinander abgrenzen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die testtheoretischen Gütekriterien "Objektivität", "Reliabilität" und "Validität" erläutern können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin                         | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | Sensibilität für die Qualität von Tests zur Messung subjektiver Parameter entwickeln.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Grundlagen klinischer Forschungsmethoden   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | wichtige Begriffe der klinischen Studienplanung inklusive Ein- und Ausschlusskriterien, Rekrutierungsstrategie, Auswahl Interventions- und Kontrollgruppe, Erhebung primärer Forschungsdaten oder Analyse von Routedaten, primäre und sekundäre Endpunkte, Surrogat- und patientenrelevante Endpunkte, einfache, doppelte, dreifache Verblindung und Follow-up erklären können. |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Grundlagen klinischer Forschungsmethoden   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die verschiedenen Formen klinischer Studiendesigns (randomisierte kontrollierte Studie – RCT, Kohortenstudie, Fall-Kontrollstudie, Querschnittsstudie, diagnostische Studie) erklären und bezogen auf eine Forschungsfrage sinnvoll herleiten können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Grundlagen klinischer Forschungsmethoden   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | das PICO- bzw. PEO-Schema für die Formulierung einer klaren Forschungsfrage anwenden können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Publikation einer randomisierten Studie mit Hilfe einer einfachen Checkliste kritisch beurteilen können.  |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der Number-needed-to-treat und Number-needed-to-harm interpretieren können.            |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der relativen und absoluten Risikoreduktion interpretieren können.                     |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: Praktische Anwendung statistischer Tests                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Ergebnisse ausgewählter Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) am praktischen Beispiel interpretieren können. |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: Praktische Anwendung statistischer Tests                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | für praktische Beispiele geeignete statistische Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) zuordnen können.           |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: „Chancen und Risiken“ – Die wichtigsten Kennzahlen und Effektmaße verstehen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Begriffe 'Prävalenz' und 'Inzidenz' definieren können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: „Chancen und Risiken“ – Die wichtigsten Kennzahlen und Effektmaße verstehen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Unterschiede zwischen 'Prävalenz' und 'Inzidenz' erläutern können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: „Chancen und Risiken“ – Die wichtigsten Kennzahlen und Effektmaße verstehen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Anwendungen für 'Prävalenz' und 'Inzidenz' darlegen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: „Chancen und Risiken“ – Die wichtigsten Kennzahlen und Effektmaße verstehen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | aus Vier-Felder-Tafeln die Effektmaße 'Risikodifferenz', 'Relatives Risiko' und 'Odds Ratio' berechnen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: „Chancen und Risiken“ – Die wichtigsten Kennzahlen und Effektmaße verstehen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | Risikodifferenz, Relatives Risiko und Odds Ratio interpretieren können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Richtlinien zur Gestaltung von Tabellen und Abbildungen am Beispiel der American Medical Association (AMA) darlegen können.                             |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | wesentliche Strukturelemente eines wissenschaftlichen Kurzvortrags einsetzen können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | einen wissenschaftlichen Kurzvortrag ansprechend präsentieren können.   |

|     |          |      |   |                                     |             |   |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse                                 | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | Sicherheit für die Durchführung eines medizinischen Vortrags gewinnen.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Dem Pathomechanismus auf der Spur  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Anwendungsbeispiele für verschiedene Modelle/Modellsysteme für die Beantwortung experimenteller Fragen benennen und Limitationen dieser Modelle/Modellsysteme beschreiben können. |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Dem Pathomechanismus auf der Spur  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Prinzipien der RNA Interferenztechnologie zur Reduktion der Genexpression am Beispiel von siRNAs in Grundzügen beschreiben können.  |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Dem Pathomechanismus auf der Spur  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | das Prinzip der Generierung von klassischen Gen-Knockout Modellen der Maus und eventuelle Limitationen derartiger Modelle in Grundzügen beschreiben können.                       |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Erbgut auf dem OP-Tisch: Gentherapie und Geneditierung auf dem Weg zur Heilung und Prävention von Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Anwendungsbeispiele einer auf Vektortechnologie beruhenden Gentherapie benennen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Erbgut auf dem OP-Tisch: Gentherapie und Geneditierung auf dem Weg zur Heilung und Prävention von Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Grundelemente der CRISPR-Cas9 Technik beschreiben, das Wirkprinzip erläutern und mögliche Anwendungsszenarios der CRISPR-Cas9 Technik für die Humanmedizin benennen können.   |
| M07 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Erbgut auf dem OP-Tisch: Gentherapie und Geneditierung auf dem Weg zur Heilung und Prävention von Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Beispiele für klassische virale Vektoren als Genfähren für die Gentherapie benennen und die Anforderungen an diese Vektoren in Grundzügen erläutern können.                       |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomische Grundlagen Blut und Immunsystem  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die corpuskulären Bestandteile des Blutes benennen und ihre Funktion beschreiben können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomische Grundlagen Blut und Immunsystem  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | den Unterschied zwischen primären und sekundären lymphatischen Organen definieren und lymphatische Organe entsprechend zuordnen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomische Grundlagen Blut und Immunsystem  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die topographische Lage der lymphatischen Organe Thymus, Milz, Tonsillen beschreiben und Beispiele für die Lage von MALT und Lymphknoten benennen können.                         |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomische Grundlagen Blut und Immunsystem  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die charakteristischen Funktionen von Thymus, Milz, Tonsillen und Lymphknoten erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Physiologie der Erythrozyten: Erythropoiese  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Vorläuferzellen von Erythrozyten gegeneinander abgrenzen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Physiologie der Erythrozyten: Erythropoiese  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Regulation der Erythropoiese durch Erythropoietin beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Physiologie der Erythrozyten: Erythropoiese  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Folgen einer Höhenadaptation auf die Erythropoiese benennen können.   |

|     |          |      |   |                              |             |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Anämie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | Prinzipien der ärztlichen Behandlung von Anämien benennen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Anämie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | Symptome der Anämie benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Anämie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | klinische Zeichen der Anämie beschreiben können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Glukose als einziges energielieferndes Substrat von roten Blutzellen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Besonderheit der erythrozytären Glykolyse (2,3-BPG-Weg) beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Glukose als einziges energielieferndes Substrat von roten Blutzellen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Struktur und Funktion des GLUT1 Transporters als wesentliches Element des erythrozytären Energiestoffwechsels beschreiben können.             |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Glukose als einziges energielieferndes Substrat von roten Blutzellen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den oxidativen Pentosephosphatweg als Grundlage für das antioxidative Schutzsystem des Erythrozyten charakterisieren können.                      |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Glukose als einziges energielieferndes Substrat von roten Blutzellen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die prinzipiellen Reaktionen von Glykolyse und oxidativem Pentosephosphatweg erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Hämoglobin und Myoglobin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Farbänderungen des Hämoglobins in Abhängigkeit vom Liganden und deren Bedeutung in der Diagnostik (z. B. Pulsoximetrie) beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Hämoglobin und Myoglobin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Begriffe 'Zentralatom', 'Koordinationszahl', 'Chelatligand' und 'Ligandenaustausch' erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Hämoglobin und Myoglobin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Verlauf einer Sauerstoffbindungskurve darstellen und deren sigmoide Form in Bezug auf die tetramere Struktur des Hämoglobins erklären können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Hämoglobin und Myoglobin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die koordinative Bindung (Komplexbindung) am Beispiel des Häms beschreiben können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Hämorheologie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | mit Hilfe des Newtonschen Reibungsgesetzes darlegen können, welche Parameter die Reibungskraft innerhalb einer Flüssigkeit beeinflussen.          |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Hämorheologie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Unterschiede zwischen Newtonschen und Nicht-Newtonschen Flüssigkeiten am Beispiel von Blut und Blutplasma darlegen können.                    |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Hämorheologie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Einfluss der im Hagen-Poiseuille-Gesetz angegebenen Parameter auf die Volumenstromstärke erklären können.                                     |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Hämorheologie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Fahraeus-Lindquist-Effekt erläutern und seine Bedeutung für die Mikrozirkulation darstellen können.   |

|     |          |      |   |  |             |   |
|-----|----------|------|---|--|-------------|---|
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Hämorheologie  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Verformbarkeit und Aggregationsverhalten der Erythrozyten erläutern und den Einfluss des Hämatokritwertes auf die Viskosität des Blutes darlegen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Besonderheiten des Erythrozytenstoffwechsels als metabolische Grundlage für erythrozytenspezifische Funktionen | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Stoffwechselreaktionen zur Effektivierung des Atemgastransports (2,3-BPG-Bildung, Carboanhydrase, Methämoglobinreduktase) erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Besonderheiten des Erythrozytenstoffwechsels als metabolische Grundlage für erythrozytenspezifische Funktionen | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Notwendigkeit eines effektiven antioxidativen Schutzsystems in Erythrozyten und beteiligte Stoffwechselreaktionen erklären können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Besonderheiten des Erythrozytenstoffwechsels als metabolische Grundlage für erythrozytenspezifische Funktionen | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Prinzipien der Erythrozytenkonservierung beschreiben und die molekulare Wirkung der wesentlichen Bestandteile des SAGM Konservierungsmediums erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Erythrozytenindices  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | Erythrozytenparameter (Hb, Hkt, Erythrozytenzahl, MCH, MCV, MCHC) sowie ihre klinische Bedeutung einordnen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Erythrozytenindices  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | evaluieren  | Erythrozytenparameter zur Abgrenzung verschiedener Ursachengruppen von Anämien (normochrom-normozytär versus hypochrom-mikrozytär versus makrozytär) interpretieren können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Erythrozytenindices  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erzeugen    | Erythrozytenparameter (MCH, MCV, MCHC) berechnen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Erythrozytenindices  | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |             | sich bewusst werden, dass die Beschränkung auf das Häufige (hier Eisenmangel) fahrlässig ist.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Blutentnahme, Präanalytik, Ausstrich   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | die Phasen der Präanalytik (Patientenvorbereitung, Blutentnahme, Probentransport, Probenlagerung, Probenvorbereitung) sowie veränderliche und unveränderliche Einflussgrößen/Störfaktoren der Blutentnahme benennen können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Blutentnahme, Präanalytik, Ausstrich   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | das richtige Verhalten im Falle einer Nadelstichverletzung erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Blutentnahme, Präanalytik, Ausstrich   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | die richtigen Entnahmematerialien (mit/ohne die Antikoagulantien EDTA, Citrat, Heparin, Fluorid) für Standarduntersuchungen aus den Bereichen Hämatologie, Klinische Chemie und Gerinnung benennen können.                  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Blutentnahme, Präanalytik, Ausstrich   | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | einen Blutausstrich anfertigen können.  |

|     |          |      |  |   |           |   |
|-----|----------|------|--|---|-----------|---|
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Blutentnahme, Präanalytik, Ausstrich                      | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | eine Blutentnahme mittels Venenpunktion (Ablaufskizze) unter Beachtung der korrekten Entnahmereihenfolge für die Blutentnahmeröhrchen durchführen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Hämatologisches Mikroskopieren (peripherer Blutausstrich) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die normalen zellulären Bestandteile des Blutes beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Hämatologisches Mikroskopieren (peripherer Blutausstrich) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | wichtige pathologische Veränderungen der Erythrozyten (hypochrom-mikrozytäre Anämie bei Eisenmangel und makrozytäre Anämie bei Vitamin B12-/Folsäure-Mangel), Leukozyten (Infektion versus Leukämie) und Thrombozyten (Thrombozytose versus Thrombopenie) beschreiben können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Hämatologisches Mikroskopieren (peripherer Blutausstrich) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige pathologische Veränderungen der Erythrozyten am mikroskopischen Bild erkennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Hämatologisches Mikroskopieren (peripherer Blutausstrich) | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die physiologischen zellulären Bestandteile des Blutes im histologischen Präparat aufsuchen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Sozialanamnese  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | eine biographische Anamnese erheben können, um das aktuelle Problem der Patient*innen in die Lebensgeschichte einzuordnen.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Sozialanamnese  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei der Anamnese somatische, psychische und soziale Aspekte der Patientengeschichte berücksichtigen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Sozialanamnese  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | im Gespräch die Ressourcen der Patient*innen berücksichtigen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Sozialanamnese  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Patient*innen bezüglich Information, Autonomie, Wahrheit und Verantwortung im Arzt-Patienten-Kontakt berücksichtigen können.  |



|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Abdomen - Termin 13 | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Untersuchungsgang zur Palpation des unteren Leberrandes als Methode zur Bestimmung der Lebergröße demonstrieren können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Abdomen - Termin 13 | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patientenden Untersuchungsgang zur Palpation der Milz als Methode zur Bestimmung der Milzgröße demonstrieren können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Abdomen - Termin 13 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die Form des Abdomens beschreiben und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Abdomen - Termin 13 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | die in der klinischen Untersuchung verwandten anatomischen Projektions- und Orientierungslinien des Abdomens und die Oberflächenprojektion der abdominalen Organe aufzeigen, benennen und bei der Beschreibung des klinischen Untersuchungsbefundes anwenden können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Abdomen - Termin 13 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten das Abdomen hinsichtlich der Darmgeräusche fachgerecht auskultieren, das Ergebnis dokumentieren und einem Normalbefund oder Nicht-Normalbefund zuordnen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Primäre Hämostase  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Eigenschaften der primären und sekundären Hämostase voneinander abgrenzen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Primäre Hämostase  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Beginn, Ablauf und Beendigung der primären Hämostase erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Primäre Hämostase  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Biosynthese und den Abbau von Thromboxan als Beispiel eines Thrombozytenmediators erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Sekundäre Hämostase und Fibrinolyse  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Aktivierung der sekundären Hämostase durch Gewebs- bzw. Thrombozytenfaktoren beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Sekundäre Hämostase und Fibrinolyse  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Reaktionskaskade des plasmatischen Gerinnungssystems erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Sekundäre Hämostase und Fibrinolyse  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Rolle von Vitamin K bei der sekundären Hämostase erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Sekundäre Hämostase und Fibrinolyse  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Reaktionsmechanismen, die beteiligten Enzyme (Plasmin) und die Regulationsmöglichkeiten (Plasminaktivator, Antiplasmin) der systemischen Fibrinolyse erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Blutungsneigung                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische klinische Befunde einer Thrombozytopenie von typischen klinischen Befunden einer Koagulopathie unterscheiden können.  |

|     |          |      |  |                              |           |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-----------|--|
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Blutungsneigung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | wesentliche Ursachen einer Koagulopathie (verminderte Synthese von Gerinnungsfaktoren, pathologischer Verbrauch, Hyperfibrinolyse) benennen können.                  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Blutungsneigung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Folgen einer Verdrängung der physiologischen Hämatopoese im Knochenmark (z.B. durch eine maligne Proliferation) für die Hämostase erklären können.               |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Transfusionsmedizin                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die grundsätzlichen Indikationen für die Transfusion von Erythrozytenkonzentraten, Thrombozytenkonzentraten und gefrorenen Frischplasmen erläutern können.           |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Transfusionsmedizin                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Zusammensetzung von Erythrozytenkonzentraten, Thrombozytenkonzentraten und Plasmen erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | einfache Prinzipien der pathogenetischen Einteilung von Thrombozytopenien (Bildungsstörung versus erhöhter peripherer Abbau von Thrombozyten) benennen können.       |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | pathophysiologische Grundlagen und das klinische Krankheitsbild einer Immunthrombozytopenie (ITP, auch „Idiopathische thrombozytopenische Purpura“) erklären können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | typische klinische Symptome einer Thrombozytopenie benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombose                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | die Prinzipien der Pathogenese, die klinische Symptomatik und die wichtigsten diagnostischen Maßnahmen bei einer tiefen Beinvenenthrombose benennen können.          |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombose                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die wichtigsten Komplikationen (postthrombotisches Syndrom, Lungenembolie, Thromboserezidiv) einer tiefen Beinvenenthrombose beschreiben können.                     |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Physiologische Grundlagen der Hämostase   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Ablauf und Regulation des „tissue factor pathway“ erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Physiologische Grundlagen der Hämostase   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Mechanismen erläutern können, die zur Begrenzung der sekundären Hämostase beitragen.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Physiologische Grundlagen der Hämostase   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Fibrinolyse und ihre Vernetzung mit der Hämostase erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Physiologische Grundlagen der Hämostase   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | an den Beispielen aPC-Resistenz und disseminierte intravasale Koagulation (DIC) das Versagen der Regelung der Hämostase beschreiben können.                          |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Pharmakologie der Hämostase               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Wirkmechanismus von Thrombozytenaggregationshemmern am Beispiel von Acetylsalicylsäure erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Pharmakologie der Hämostase               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Wirkmechanismus von parenteralen (Heparin) und oralen (Cumarine) Antikoagulantien erklären können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Pharmakologie der Hämostase               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Wirkmechanismus der direkten Thrombininhibitoren am Beispiel von Dabigatran erläutern können.  |

|     |          |      |  |                              |            |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|------------|--|
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Eisen- und Hämstoffwechsel im menschlichen Organismus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | den Eisenbestand des menschlichen Organismus, den alimentären Eisenbedarf und den täglichen Eisenumsatz darlegen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Eisen- und Hämstoffwechsel im menschlichen Organismus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | die Funktion von Transferrin, Transferrinrezeptor, Ferritin, Mobilferrin und Hefcidin erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Eisen- und Hämstoffwechsel im menschlichen Organismus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | die Mechanismen der enteralen Eisenresorption und der Eisenversorgung peripherer Zellen (Transferrinrezeptor-Weg) beschreiben können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Eisen- und Hämstoffwechsel im menschlichen Organismus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | die Grundzüge der Hämsynthese und die Wirkung der regulatorischen Schlüsselenzyme (ALA-Synthase, Ferrochelatase) erklären können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Eisen- und Hämstoffwechsel im menschlichen Organismus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | den Abbau der Hämgruppe in seinen Grundzügen erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Labordiagnostik der Blutgerinnung: Gerinnungstests    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern   | Aktivatoren und Inhibitoren der Thrombozytenaggregation benennen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Labordiagnostik der Blutgerinnung: Gerinnungstests    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | erklären können, welche Gerinnungsfaktoren durch den Quick-Test, die aPTT und die Protein-C-Aktivierungszeit geprüft werden.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Labordiagnostik der Blutgerinnung: Gerinnungstests    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | begründen können, wieso der Quick-Test sensitiver auf einen Vitamin-K-Mangel oder eine Cumarin-Therapie reagiert als die aPTT.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Labordiagnostik der Blutgerinnung: Gerinnungstests    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | begründen können, wieso die aPTT sensitiver auf eine Heparin-Therapie reagiert als der Quick-Test.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Labordiagnostik der Blutgerinnung: Gerinnungstests    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Typische Befundkonstellationen der Gerinnungsanalytik interpretieren können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Angeborene und Erworbene Immunität                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern   | die Einteilung der Immunreaktionen in angeboren/ erworben beziehungsweise zellulär/ humoral definieren können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Angeborene und Erworbene Immunität                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | die zellulären (Monozyten/Makrophagen, natürliche Killerzellen, Mastzellen, Granulozyten, dendritische Zellen) und humoralen (Lysozyme, Komplementfaktoren) Bestandteile des angeborenen Immunsystems benennen und deren Hauptfunktion beschreiben können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Angeborene und Erworbene Immunität                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | die zellulären (B-Zellen, T-Zellen, Monozyten/Makrophagen, dendritische Zellen) und humoralen (Antikörper) Bestandteile des erworbenen Immunsystems benennen und deren Hauptfunktion beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit infektiöser Mononukleose    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | die Krankheitszeichen und diagnostischen Marker einer Epstein-Barr-Virus-Infektion bei Immunkompetenten und bei Immunsupprimierten beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit infektiöser Mononukleose    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | Viruslatenz, Immunabwehr und Lymphomentstehung im Rahmen einer Epstein-Barr-Virus-Infektion erklären können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zelluläre Immunität - Molekulare Grundlagen           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | die Typen antigengeprägter T-Zellen aufzählen und deren molekulare Funktionen erläutern können.  |

|     |          |      |  |                              |           |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-----------|--|
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zelluläre Immunität - Molekulare Grundlagen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die molekularen Grundlagen der Erkennung präsentierter Antigene durch T-Zellrezeptoren und Helfer-moleküle (CD3, CD4, CD8) erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zelluläre Immunität - Molekulare Grundlagen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die nach Antigen-Erkennung intrazellulär ablaufende Signalwandlung in T-Zellen grundlegend beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zelluläre Immunität - Molekulare Grundlagen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die prinzipielle Struktur von MHC-Proteinen und deren Funktion bei der Antigenpräsentation erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zelluläre Immunität - Molekulare Grundlagen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel einer Virusinfektion die molekularen Grundlagen der Zytotoxizität von zytotoxischen T-Zellen und natürlichen Killerzellen beschreiben können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Humorale Immunität - Molekulare Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die allgemeine Struktur der Immunglobuline und die Lokalisation funktionell bedeutsamer Struktur-motive (Bindungsstellen für Antigene und Fc-Rezeptoren) beschreiben können.                                   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Humorale Immunität - Molekulare Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Einteilungskriterien der Immunglobuline in die verschiedenen Immunglobulinklassen (IgA, IgD, IgG, IgE, IgM) beschreiben können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Humorale Immunität - Molekulare Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die molekularen Prozesse erklären können, die zur Umschaltung bei der Synthese von membrangebundenen Immunglobulinen zu löslichen Antikörpern führen.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Humorale Immunität - Molekulare Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den prinzipiellen Aufbau (Komplementfaktoren C1-C9, Regulatorproteine) und die Wirkungsweise (Bakterizidie, Opsonierung, Anaphylaxie) des Komplementsystems erläutern können.                                  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Angeborene Immunität - Ablauf und Bedeutung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Einleitung der angeborenen Immunantwort (Erkennung von Pathogenen mittels mustererkennender Rezeptoren, PRR) beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Angeborene Immunität - Ablauf und Bedeutung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Funktion der PRR an den Beispielen TLR (Erkennung bakteriellen Lipopolysaccharids) und RLR (Erkennung viraler RNA) erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Angeborene Immunität - Ablauf und Bedeutung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die von den PRR induzierten Signalwege am Beispiel von NF-kappaB, der Ausschüttung von Typ-1 Interferonen sowie des Inflammasoms in Grundzügen darstellen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Angeborene Immunität - Ablauf und Bedeutung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Phagozytose mit nachfolgender Antigen-Präsentation mittels MHC-II als mögliche Reaktion auf eine Pathogenerkennung beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Angeborene Immunität - Ablauf und Bedeutung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | Komplementsystem-Aktivierung, Aktivierung natürlicher Killerzellen und Induktion einer Entzündung als mögliche Reaktionen auf eine Pathogenerkennung benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Erworbene Immunität - Ablauf und Bedeutung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Einleitung der erworbenen Immunantwort (Migration Antigen-präsentierender dendritischer Zellen in sekundäre lymphatische Organe und 3-Signal-Aktivierung naiver CD4- und CD8-T-Zellen) beschreiben können. |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Erworbene Immunität - Ablauf und Bedeutung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Bedeutung von CD4-T-Helferzellen für die Aktivierung von zytotoxischen CD8-T-Zellen (Verstärkung kostimulatorischer Signale, Ausschüttung von IL-2) beschreiben können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Erworbene Immunität - Ablauf und Bedeutung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Aktivierung naiver B-Zellen in sekundären lymphatischen Organen durch CD4-T-Helferzellen (Antigen-Präsentation durch B-Zelle mittels MHC-II, Bindung der aktivierten passenden T-Helferzelle, Interaktion zwischen CD40 und CD40L) beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Erworbene Immunität - Ablauf und Bedeutung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die wichtigsten Antikörper-Funktionen (Agglutination, Neutralisation, Opsonierung, Aktivierung des Komplementsystems) benennen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Erworbene Immunität - Ablauf und Bedeutung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die Mechanismen der Beendigung einer Immunantwort (Apoptose der Effektorzellen, Hemmung durch regulatorische T-Zellen) benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Immunrezeptoren und MHC-Moleküle  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | den Unterschied zwischen Keimbahngenom und dem umgeordneten Genom differenzierter Immunzellen erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Immunrezeptoren und MHC-Moleküle  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Polygenie, Segmentierung und somatische Rekombination als Voraussetzungen für die Strukturvielfalt der Immunrezeptoren beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Immunrezeptoren und MHC-Moleküle  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | somatische Hypermutation und Affinitätsreifung als antigenabhängigen Diversifizierungsprozess der späten B-Zellentwicklung erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Immunrezeptoren und MHC-Moleküle  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | Polygenie, Polymorphismus und kodominante Expression als für die Vielfalt der MHC-Proteine wesentliche Faktoren charakterisieren können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Mikroskopische Anatomie des Immunsystems  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die charakteristische Struktur und den histologischen Aufbau der lymphatischen Organe (Thymus, Milz, Tonsillen, Lymphknoten, MALT) erläutern und im histologischen Präparat oder auf einer Abbildung identifizieren können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Mikroskopische Anatomie des Immunsystems  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den strukturellen und zellulären Aufbau der lymphatischen Organe (Thymus, Milz mit weißer und roter Pulpa, Tonsillen, Lymphknoten) mit ihrer Funktion in Beziehung setzen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Mikroskopische Anatomie des Immunsystems  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die Ultrastruktur der Milz in elektronenmikroskopischen Aufnahmen benennen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten eine allgemeine Anamnese sinnvoll strukturiert erheben können (Begrüßung/ Vorstellung, aktuelle Anamnese/aktuelle Beschwerden, Eigen- und frühere Anamnese, Familien- und Sozialanamnese, geschlechterspezifische Anamnese, allgemeine, inklusive vegetativer Anamnese, Konsultationsende). |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Ernährungszustand ermitteln und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |

|     |          |      |  |   |           |   |
|-----|----------|------|--|---|-----------|---|
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die Körpertemperatur messen und das Ergebnis einordnen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Puls bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Blutdruck nicht-invasiv am Arm messen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Oberflächenstrukturen und einsehbaren Bereiche des Kopfes und Halses inspizieren, palpieren und perkutieren sowie den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.                                     |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Symmetrie der Strukturen des Kopfes und des Halses beurteilen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die Pupillen-Reaktionen untersuchen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die Extremitäten bezüglich Symmetrie, Hautfarbe, Hautverletzungen und Schwellungen inspizieren, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Pulsstatus palpatorisch erheben, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die großen Hautvenen der Extremitäten auffinden, benennen und den Inspektionsbefund hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die oberflächlichen Lymphknotenstationen auffinden, benennen sowie den Inspektions- und Palpationsbefund hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.                     |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Das immunologische Gedächtnis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel der Maserninfektion beschreiben können, wie sich nach einer Infektion ein immunologisches Gedächtnis ausbildet.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Das immunologische Gedächtnis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Rolle von IgG- und IgM-Antikörpern für die Diagnostik einer Infektion erläutern können.   |

|     |          |      |  |                              |           |   |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-----------|---|
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Das immunologische Gedächtnis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | das Prinzip der gerichteten Wanderung von T-Zellen und die Bedeutung von Chemokinen und deren Rezeptoren benennen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Immunologische Selbsttoleranz und überschießende Immunantworten                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | darlegen können, wie die immunologische Toleranz funktioniert (zentrale Toleranz im Thymus, periphere Toleranz, regulatorische T-Zellen).   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Immunologische Selbsttoleranz und überschießende Immunantworten                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel einer Nahrungsmittelallergie (Typ-I-Immunantwort) die Grundprinzipien einer allergischen Erkrankung erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Humorale Mediatoren und Akut-Phase-Reaktanten   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | die folgenden Laborparameter der akuten Entzündung benennen können: Interleukin-6, C-reaktives Protein und Procalcitonin.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Humorale Mediatoren und Akut-Phase-Reaktanten   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die zelluläre bzw. organbezogene Herkunft von Akutphasenproteinen beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Humorale Mediatoren und Akut-Phase-Reaktanten   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | Routine-Laborparameter für die Diagnostik bei Entzündungsreaktionen benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Neutrophile Granulozyten als wesentliche Bestandteile des zellulären nicht-adaptiven Immunsystems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die prinzipiellen Funktionen neutrophiler Granulozyten als Bestandteile des nicht-adaptiven zellulären Immunsystems erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Neutrophile Granulozyten als wesentliche Bestandteile des zellulären nicht-adaptiven Immunsystems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prinzipien der Pathogenerkennung durch neutrophile Granulozyten erklären können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Neutrophile Granulozyten als wesentliche Bestandteile des zellulären nicht-adaptiven Immunsystems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den molekularen Ablauf von Opsonierung und Phagozytose erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Neutrophile Granulozyten als wesentliche Bestandteile des zellulären nicht-adaptiven Immunsystems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | basale Mechanismen der Leukozytenmigration (Chemotaxis, Chemokinese) erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Entzündung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Entstehung der Kardinalzeichen der Entzündung (rubor, tumor, dolor, calor, functio laesa) erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Entzündung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bildung und Zusammensetzung des entzündlichen Exsudates im Rahmen einer akuten Entzündungsreaktion (serös, fibrinös, eitrig, hämorrhagisch, nekrotisierend) erläutern können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Entzündung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | die makroskopischen und die histologischen Befunde einer Entzündungsreaktion benennen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Antikörper-Mangel   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Folgen eines Immunglobulinmangels für die bakterielle Infektabwehr beschreiben können.  |

|     |          |      |  |                                     |             |   |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Antikörper-Mangel                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die wichtigsten Ursachen von Immundefekten benennen können (primäre (angeborene) versus sekundäre (HIV-Infektion, Medikamente, hämatologische Erkrankungen)).   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Der normale und pathologisch veränderte Lymphknoten                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | die im Lymphknoten ablaufenden physiologischen Prozesse (Antigenpräsentation, Proliferation, Differenzierung, Diapedese) mit der histologischen Morphologie verknüpfen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Der normale und pathologisch veränderte Lymphknoten                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | den Aufbau und die funktionelle Zellverteilung im lymphatischen Gewebe mit Hilfe der immunhistologischen Darstellung von zellspezifischen Antigenen (CD20, CD3, CD21, BCL-2, Ki67) herleiten können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Der normale und pathologisch veränderte Lymphknoten                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | reaktive Lymphknotenveränderungen, die die B- oder die T- Zell-Zonen betreffen (follikuläre und interfollikuläre Hyperplasie, Vermehrung aktivierter blastärer Lymphozyten), im histologischen Präparat oder auf Abbildungen erkennen können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 2: Vakzinierung – einer der größten Erfolge der Medizin                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die einer Impfung zugrunde liegenden Mechanismen erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 2: Vakzinierung – einer der größten Erfolge der Medizin                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Verwendung unterschiedlicher Impfstoffe (Tot- und Lebendimpfstoffe, komplette Mikroorganismen, Makromoleküle, rekombinante Proteine, Polysaccharide, mRNA) und die Bedeutung von Adjuvantien erläutern können.                            |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 2: Vakzinierung – einer der größten Erfolge der Medizin                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Unterschiede zwischen aktiver und passiver Immunisierung am Beispiel der Tetanus-Impfung benennen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 2: Vakzinierung – einer der größten Erfolge der Medizin                | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich der Bedeutung von Impfungen zur Vorbeugung von schweren Infektionen bewusst werden.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Zelluläre und molekulare Mechanismen der Entzündungsreaktion        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Unterschiede in der zellulären Zusammensetzung des entzündlichen Exsudates bei verschiedenen Entzündungsformen (akut, subakut, chronisch) beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Zelluläre und molekulare Mechanismen der Entzündungsreaktion        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Phasen der Entzündungsreaktion (akut, chronisch) und die daran beteiligten Entzündungszellen im histologischen Präparat und auf Abbildungen erkennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Zelluläre und molekulare Mechanismen der Entzündungsreaktion        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die molekulare Wirkung ausgewählter pro- und anti-inflammatorischer Mediatoren (Chemokine, Zytokine, Eicosanoide) erläutern können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Zelluläre und molekulare Mechanismen der Entzündungsreaktion        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Rolle der Cyclooxygenase-2 als Schlüsselenzym bei der Synthese pro-inflammatorischer Eicosanoide beschreiben können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Zelluläre und molekulare Mechanismen der Entzündungsreaktion        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Funktionen der an der Entzündungsreaktion beteiligten Zellen erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Immunhämatologie – Serologische Verträglichkeitsprobe, Blutprodukte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Methoden der Blutgruppenbestimmung erklären können.   |



|     |          |      |  |   |            |   |
|-----|----------|------|--|---|------------|---|
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Immunhämatologie – Serologische Verträglichkeitsprobe, Blutprodukte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | die serologische Verträglichkeitsprobe (Kreuzprobe) erklären können.        |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Immunhämatologie – Serologische Verträglichkeitsprobe, Blutprodukte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | den AB0-Identitätstest (Bed-Side-Test) beschreiben können.                  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Immunhämatologie – Serologische Verträglichkeitsprobe, Blutprodukte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren | das Ergebnis des AB0-Identitätstests (Bed-Side-Test) interpretieren können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Immunhämatologie – Serologische Verträglichkeitsprobe, Blutprodukte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | Verträglichkeitsregeln bei der Anwendung von Blutprodukten erklären können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Immunhämatologie – Serologische Verträglichkeitsprobe, Blutprodukte | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | einen AB0-Identitätstest (Bed-Side-Test) durchführen können.                |